Presseinfo Showcase MI5

**Systems Engineering als Challenge geht weiter…**

**Der „Showcase MI5“ hat auf der Messe SPS/IPC/DRIVES neue Anhänger und Aktivisten hinzu gewonnen. Achtzehn Jungingenieure demonstrierten Besuchern und Ausstellern die Vorzüge eines interdisziplinären Systems Engineerings, das in der Industrie Schule machen wird. Diverse Unternehmen zeigten ihre Bereitschaft, den internationalen „Showcase MI5“ zu unterstützen – sei es auf Produktebene im Sponsoring oder themenorientiert zu ausgewählten Engineering-Kapiteln, die auf Komponenten- oder Systemebene Studenten und Industrie effizient zusammen bringen.**

*München, Januar 2015*

„Cocktails mixen und Keks-Sandwiches legen“ sind kein studentisches Bastelprojekt, sondern eine reale Industrieapplikation. Auf dem Stand der ITQ GmbH lockten die MI5-Studenten mit einem dynamischen Demonstrator die Interessierten an, die sich ein in Anlehnung an ein real beauftragtes Projekt aus der Nahrungsmittelindustrie das Engineering rund um die Themen 3D-Simulation, webbasiertes Human Machine Interface und Industrie 4.0 vor Augen führen konnten.

Andere Themenkomplexe waren modulare/rekonfigurierbare Produktionsanlagen, OPC Unified Architecture sowie der Dauerbrenner Softwareentwicklung im Maschinenbauerumfeld. Mit dem neu entwickeltem Messedemonstrator lassen sich einzelne Entwicklungsstufen detailliert erklären und nachvollziehen, so dass ein „Systems Engineering made by MI5“ durchaus Lernkurven für ein Maschinenbauer offeriert. Insbesondere die Tatsache, dass Studenten verantwortungsbewusst das Projekt in Eigenregie übernehmen, lässt viele Interpretationen offen, wie sich eine Aus- und Weiterbildung in der Industrie zeitgemäß gestaltet.

**Messedemonstrator für Ausbildung 4.0**

Die Flankierung dieser Initiative als modernes, methodisches und mechatronisches Ausbildungskonzept gibt den Weg vor, wie Studenten das reale Engineering bereits im Studium angehen können. Beispielhaft sind die Unternehmen, die mit den Hochschulen praxisorientierte Projekte realisieren, die mit modernsten Komponenten ausgestattet sind. Aktuell wurde das lineare Transportsystem von Beckhoff XTS (eXtended Transport System) in die Anlage integriert, das die Einsatzmöglichkeiten von rotatorischen Motoren mit einem linearen Systems verknüpft. Die 3D-Simulation hat geholfen, die PLC-Entwicklung inklusive den Testphasen ohne mechanischen Eingriff in kürzester Zeit umzusetzen.

Detaillierte Rückfragen aller Interessierten bestätigen, dass die mechatronischen Themenstellungen, die in den Messedemonstrator implementiert wurden, mehr als nur Parallelen zur Praxis aufweisen. Allein anhand der Problemlösung und des Projektmanagements gab es sowohl für Besucher als auch Aussteller genügend „Lernkurven“, die sich als Diskussionsgrundlage dienlich sind. Gerade weil die Anlage Technologien realisiert hat, die in der Praxis noch Erfahrungswerte sucht. Im Produktionsumfeld ist die OPC UA Anbindung zur HMI (quelloffene JS-Implementierung) stark gefragt gewesen. Auch überzeugte der Messedemonstrator als Gesamtkonzept, da das Engineering mit modernsten Industriekomponenten ausgestattet ist und noch weitere Ausbaustufen der Produktionsanlage geplant sind.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass das Konzept des MI5-Showcase als Leuchtturm für eine zeitgemäße Ausbildung bestätigt wurde. Bestehende Sponsoren wie Beckhoff, B&R, Siemens und Phoenix-Contact zeigten sich vom Engagement sehr zufrieden und zusätzliche Sponsoren konnten während der Messe gewonnen werden. Weiterführende Gespräche beispielsweise mit Kontron, National Instruments sowie Getriebebau Nord und Pilz deuten weitere Kooperationen an. Messegesellschaften aus München und Stuttgart planen ein Konzept für einen Ausbildungsstand auf zukünftigen Messen. Der nächste Auftritt vom Showcase MI5 auf der Hannover Messe wird sicherlich noch mehr internationales Interesse erzeugen, das sich bereits auf der SPS/IPC/Drives mit Gesprächen mit der Schweiz, Spanien und China andeutete.

<http://projectmi5.com/live/>